

Referat      Amt  
VI            242-1      LHB

Tel. Nr.:  
09131/86- 2325

## Überprüfung der Standsicherheit von baulichen Anlagen

Beratungsfolge	Termin	öff.	nöff.	Vorlagenart	Abstimmungsergebnis			
					einstimmig	für	gegen	Prot.verm.
BWA	1.12.09	X		Beschluss	X	11	0	

### Beteiligte Dienststellen

Amt 63/Statik, Amt 40, Amt 44, Amt 52, Gebäudenutzer

### I. Antrag

Der Bau- und Werksausschuss des Stadtrates beschließt, dass die Überprüfung der baulichen Anlagen weiterhin gemäß der Hinweise der Obersten Baubehörde im Staatsministerium des Innern in der Fassung vom September 2006 erfolgen soll.

### II. Begründung

#### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Den Gebäudenutzern werden sichere und intakte Gebäude zur Verfügung gestellt.

#### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Hinweise für die Überprüfung der Standsicherheit von den in Frage kommenden baulichen Anlagen durch den Eigentümer/ Verfügungsberechtigten sehen ein dreistufiges Verfahren vor:

- Im zweijährigen Turnus Begehung durch den Eigentümer/Verfügungsberechtigten (hier durch die Objektleiterin bzw. den Objektleiter Bauunterhalt)
- Im vierjährigen Turnus Sichtkontrolle durch eine fachkundige Person (z.B. Statiker mit Erfahrung)
- Im zwölfjährigen Turnus eingehende Überprüfung durch eine besonders fachkundige Person (z.B. Statiker mit besonderer Erfahrung)

Die Stadt Erlangen besitzt 45 Tragwerke mit einer Stützweite von mehr als 12 Metern in der Zuständigkeit des GME, die wie vorstehend dargestellt, überprüft werden müssen.

Im Jahr 2006 erfolgte eine Grobanalyse der Tragwerke durch den TÜV Rheinland LGA Bautechnik GmbH. Daraufhin mussten bei zwei Objekten die Holzleimbinderdachkonstruktionen saniert werden: Erlanger Musikinstitut, Konzertsaal und Emmy- Noether- Sporthalle.

Im Jahr 2008 wurden die Tragwerke seitens der Objektleiter/in auf zusätzliche Schäden hin besichtigt. Hieraus resultierten zimmermannsmäßige Nachbesserungen der Dachstühle der Adalbert- Stifter- Schule.

In den Jahren 2009/2010 erfolgt die eingehende Überprüfung durch eine besonders fachkundige Person, hier TÜV Rheinland LGA Bautechnik GmbH. In diesem Zuge wird ein Baubuch pro Objekt angelegt, das die wichtigsten Daten und Konstruktionszeichnungen der baulichen Anlage enthält.

In folgenden Turnhallen mussten die Holznagelbinderkonstruktionen wegen Schwachstellen, Brüchen und Ausbauchungen der Hölzer punktuell nachgebessert werden:

- Grundschule Brucker Lache
- Grundschule Frauaurach
- Max- und- Justine- Elsner- Schule
- Sonderpädagogisches Förderzentrum, Stintzingstraße

In der Turnhalle der - Max- und- Justine- Elsner- Schule und in der Turnhalle der Grundschule Tennenlohe müssen weitere Holzverstärkungen wegen von Anfang an bestehender Unterdimensionierung oder wegen des Einbaus einer Deckenstrahlheizung (Sonderpädagogisches Förderzentrum, Stintzingstraße) eingebaut werden.

Die Turnhalle der Grundschule Frauaurach musste wegen eklatanter Unterdimensionierung der Höl-

zer der Nagelbinder Ende Oktober 2009 gesperrt werden. Eine Vergleichsberechnung wird zeigen, ob eine Sanierung der Dachkonstruktion oder eine Erneuerung des gesamten Daches wirtschaftlich ist.

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Bearbeitung durch GME, SG Bauunterhalt mit externer Vergabe der Überprüfungsaufträge alle 4 und 12 Jahre

### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:		€
Sachkosten:	Alle 4 Jahre durchschnittlich pro Objekt ca. 1.200€ zuzüglich eventuell notwendiger Sanierungsarbeiten	Alle 12 Jahre durchschnittlich pro Objekt ca. 2.200€ zuzüglich eventuell notwendiger Sanierungsarbeiten
Personalkosten (brutto):		€
Folgekosten:		€
Korrespondierende Einnahmen		€
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel für die turnusmäßigen Überprüfungen sind im Budget bei der jeweiligen Objektkostenstelle vorhanden!

### III. Abstimmung

Beschluss des Bauausschuss / Werkausschuss Entwässerungsbetriebes

mit 11 gegen 0 Stimmen

gez. Könnecke

gez. Bruse

.....  
Vorsitzende/r des

.....  
Berichterstatter/in

### IV. Beschlusskontrolle

Datum	Gremium	Umsetzung
	BWA	Quartalsbericht des GME

V. Ref. VI zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Kopie an <Amt 24> zur Aufnahme in die Beschlussüberwachungsliste

VII. Kopie an <Amt 20>

VIII. Kopie an <Amt 63/Statik> zum Vorgang